

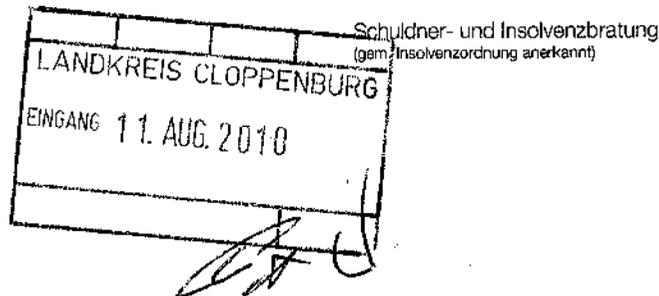
Anlage: A-1

Diakonisches Werk • Friesoyther Str.9 • 49661 Cloppenburg

Landkreis Cloppenburg
Sozialamt
Eschstr. 29
49661 Cloppenburg

Diakoniebüro Cloppenburg

Hans-Jürgen Hoffmann
Geschäftsführer



Friesoyther Str. 9
49661 Cloppenburg
Tel. (04471) 1 84 17-11
Fax (04471) 1 84 17-18
hoffmann@diakonie-cloppenburg.de

Cloppenburg, 09.08..2010

Schuldnerberatung
Zuschuss 2011 – 2013

Sehr geehrte Damen und Herren.

Wir beantragen für die Jahre 2011 - 2013 die Weiterbewilligung des Kreiszuschusses für die Schuldnerberatung in Höhe eines jährlichen Zuschusses von

28.500,00 €.

Damit verringern wir unseren Zuschussbedarf um 1.500,00 €.

Weiter beantworten wir Ihr Schreiben vom 19.03.2010 wie folgt:

Inso-Beratung

In der Beratung wird die Insolvenz immer als ein möglicher Weg zur Entschuldung aufgezeigt. Somit sind die soziale Schuldnerberatung und die Insolvenzberatung inhaltlich immer als integratives Beratungsangebot anzusehen. Zu jeder Insolvenzberatung gehört auch die Betrachtung der Gesamtsituation der Rat Suchenden. Jede Soziale Schuldnerberatung wird auch die Entschuldungsmöglichkeit durch ein Verbraucherinsolvenzfahren in Betracht ziehen. Die Unterscheidung der beiden Beratungsbereiche liegt im Wesentlichen in der Art und Weise der Schuldenregulierung. Von 270 Fällen im Jahre 2009 kam es in 104 Fällen zu einer Antragsstellung beim Insolvenzgericht. Ansonsten verweisen wir auf den Jahresbericht 2009. Eine zeitliche Schätzung ist aus den genannten Gründen nicht möglich.

Präventionsarbeit

Die Präventionsarbeit gehört zu einer umfassenden Schuldnerberatung. Es gehört zum Qualitätsanspruch der Diakonie, Beratungs- und Präventionsangebote vorzuhalten. Besonders sind uns die Zusammenarbeit mit den Bildungswerken, den Schulen und den Arbeitsgebern, Ämtern und Behörden und anderen sozialen Anbietern wichtig. Wir verweisen in diesen Zusammenhang auf die Anlage zur Präven-

Diakonisches Werk
des Ev.-luth. Kirchenkreises Olden-
burger Münsterland

Diakoniebüro Cloppenburg
Friesoyther Str. 9
49661 Cloppenburg
Tel. (04471) 1 84 17-0
Fax (04471) 1 84 17-18

www.diakonie-om.de
info@diakonie-cloppenburg.de

Bankverbindung
Landessparkasse zu Oldenburg
BLZ 280 501 00
Konto-Nr. 080 104 540

A-2

tion in der Schuldner- und Insolvenzberatung. Der Umfang der Präventionsarbeit richtet sich auch immer nach dem Aufkommen der Beratungstätigkeit. Mittelfristig sollte die Präventionsarbeit personell besser ausgestattet werden.

Sponsoring zur Finanzierung

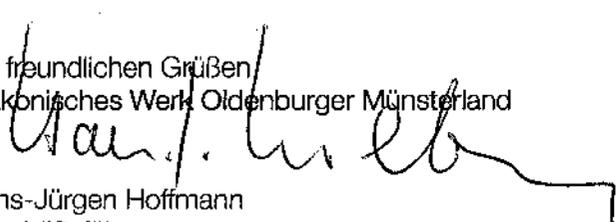
Wir bemühen uns ständig um Spendengelder für die soziale Arbeit. Eine nachhaltige Mitfinanzierung von Personal der Schuldnerberatung durch Banken und Sparkassen (Gläubigermitfinanzierung) wird seit Jahren von den Spitzenverbänden auf Landes- und Bundesebene angeregt. Diese Forderungen sind zurzeit nicht zu verwirklichen. Auf Landesebene erhalten wir (siehe Wirtschaftsplan) eine Zuwendung vom Sparkassen- und Giroverband. Auf kommunaler Ebene sind Banken und andere Einrichtungen auf Antrag immer bereit, im Bereich von Sachmitteln, unsere Arbeit zu unterstützen. Weitere Spenden erhalten wir auch zur Existenzsicherung der Hilfesuchenden in der Schuldnerberatung. Diese Mittel können nicht zur Absicherung der Schuldnerberatung eingesetzt werden.

Anstrengungen zur Kostenreduzierung

Wir arbeiten ständig an der Optimierung unserer Verwaltungsabläufe und arbeiten bei hohem Beratungsaufkommen mit relativ wenig Personal. Die wichtige Nachbetreuung der entschuldeten Menschen übernehmen geeignete Ehrenamtliche. Außerdem sind diese gezielt, in enger Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen, in einzelnen Bereichen tätig.

Wir bedanken uns für Ihre Bemühungen und stehen für Nachfragen und weiteren Erläuterungen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland


Hans-Jürgen Hoffmann
Geschäftsführer

Anlagen

Wirtschaftsplan 2011 – 2013 mit Erläuterungen
Stellenplan
Prävention in der Schuldnerberatung

Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland - Friesoyther Str. 9 - 49661 Cloppenburg

Büro Cloppenburg

Wirtschaftsplan Schuldnerberatung 2011 - 2013

<u>Einnahmen</u>	Ist 2009	Prognose 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
<u>Zuschüsse von Dritten</u>					
Landkreis Cloppenburg	30.000,00 €	30.000,00 €	28.500,00 €	28.500,00 €	28.500,00 €
Landesmittel, Sparkassen- und Giroverband	16.200,00 €	15.700,00 €	14.500,00 €	14.500,00 €	14.500,00 €
Nieders.Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben,Hildesheim	49.880,00 €	35.000,00 €	37.500,00 €	37.500,00 €	37.500,00 €
<u>Eigenmittel</u>	436,18 €	500,00 €	750,00 €	2.186,00 €	3.798,00 €
	96.516,18 €	81.200,00 €	81.700,00 €	82.986,00 €	84.298,00 €
<u>Ausgaben</u>					
Dienstbezüge	insgesamt	36.600,00 €	37.100,00 €	37.842,00 €	38.599,00 €
25. Std. wchtl. / Beraterin Soz:Päd.	81.038,25 €	27.200,00 €	27.200,00 €	27.744,00 €	28.299,00 €
25 Std. wchtl. / Verwaltungsmitarbeiterin	1.374,45 €	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €
<u>Verwaltungskostenanteil an Diak. Werk Oldenburg</u>	3.548,68 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
<u>Miete und Nebenkosten</u>					
<u>Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände, Reisekosten, Telefon, Büromat., Porto, Aus-u.Fortbildung, sonst. Ausgaben</u>	10.554,80 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
	96.516,18 €	81.200,00 €	81.700,00 €	82.986,00 €	84.298,00 €

A-3

Erläuterungen

A-4

Wirtschaftsplan Schuldnerberatung der Diakonie 2011 – 2013

1. Die erhöhten Personalkosten und hohen Einnahmen an Inso-Gebühren im Jahre 2009 resultieren darin, dass in diesem Jahr zusätzlich ein Sozialarbeiter im Anerkennungsjahr (Jahrespraktikant) zusätzlich in der Schuldnerberatung gearbeitet hat. Der angegebene Betrag von 81.038,25 € weist die Gesamtkosten für die Schuldnerberaterin, Verwaltungskraft und Anerkennungspraktikanten aus.
2. Die Einnahmen „Landesmittel/Sparkassen- und Giroverband“ sind freiwillige Leistungen. Sie müssen jährlich neu beantragt werden. Höhe und Zuwendung wird immer neu beraten.
3. Die Miet- und Nebenkosten entstehen durch Büro- und Archivräume.
4. Die Inso-Gebühren werden mit dem Niedersächsischen Landesamt fallbezogen abgerechnet.

Prävention in der Schuldner- und Insolvenzberatung

- Fortbildung für Mitarbeiter und -innen der ArGe und der Arbeitsagentur
- Informationsveranstaltungen bei Bildungsträgern, insbesondere in Maßnahmen der Arbeitsagentur
- Präventionsangebote in Schulen (Berufsbildende Schulen, Gymnasium, Hauptschulen usw.)
- Information in Jugendgruppen (z. B. Handy, Kredite ...)
- Information in der öffentliche Presse (z. B. P-Konto)
- Informationsstände in der Fußgängerzone und auf Gemeindefesten
- Informationstand auf der Jugend- und Freizeitmesse JOKUS
- Erstellung von Informationsblätter für Klienten
- Informationen für Arbeitgeber, Ämter und Behörden, Bewährungshilfe usw.
- Schulung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Diakonie

Cloppenburg, im August 2010

Verwendungsnachweis von 2009

Statistik Schuldner- und Insolvenzberatung

1. Anzahl der Beratungen pro Fall

1-5 Beratungen	258
6-10 Beratungen	82
mehr als 10 Beratungen	32
372	

1.2. Beratungszeitraum weniger als 1 Jahr	260
1.3. Beratungszeitraum länger als 1 Jahr	112
372	

2. Alter der Betroffenen

bis 20	15
bis 30	88
bis 40	101
bis 50	90
bis 60	58
über 60	20
372	

3. Familienstand

ledig	92
verheiratet	144
geschieden/getrennt lebend	101
verwitwet	10
eheähnliche Lebensgemeinschaft	25
372	

4. Haushaltsvorstand

weiblich	159
männlich	213
372	

4.1. Anzahl der Haushaltsmitglieder

1 Person	102
2 Personen	65
3 Personen	87
4 Personen	66
mehr als 4 Personen	52
372	

5. Besondere Umstände, die zur Verschuldung geführt haben

Unfall/Krankheit/Sucht	52
Ehescheidung/Trennung	64
Tod des Ehegatten	8
Arbeitslosigkeit	105
Straffälligkeit	18
ehemalige Selbständigkeit	49
Sonstiges	76
372	

6. Einkommen der Betroffenen

Erwerbseinkommen	132
Arbeitslosengeld I	32
Sozialhilfe/Arbeitslosengeld II	121
Rente	38
sonstiges Einkommen	30
kein Einkommen	19
372	

7. Höhe des Einkommens in Euro

bis 500,00	70
bis 1.000,00	125
bis 1.500,00	111
über 1.500,00	66
372	

8. Anzahl der Gläubiger

1 bis 3	82
4 bis 6	93
7 bis 10	104
Über 10	93
372	

A-6

13. Gesamtvolumen der ersparten Schulden (nominal)

ca. 3.500.000,00 EUR

14. Nationalität

a) deutsch (insgesamt)	337
davon:	
Land Niedersachsen	337
b) Ausländer (insgesamt)	35

davon Nationalität im einzelnen:

Albanien	2
Irak	7
Italien	3
Libanon	2
Nigeria	2
pakistan	1
Russland	4
Serbien-Montenegro	3
Sri Lanka	1
Syrien	2
Türkel	5
Vietnam	3

15. Wohnort

Cappeln	10
Cloppenburg	174
Ernstek	48
Essen	19
Friesoythe	12
Garrel	28
Lastrup	24
Lönigen	20
Molbergen	25
Saterland	2
außerhalb LK Cloppenburg	10

372

9. Höhe der Schulden in Euro

bis 5.000,00	91
bis 15.000,00	95
bis 25.000,00	59
bis 50.000,00	64
über 50.000,00	63

372

10. Gläubiger der Betroffenen

Banken	326
Versicherungen	198
Versandhäuser	195
Vermieter	92
Versorgungsunternehmen	98
öffentliche Gläubiger	255
Verwandte/Bekannte/Privat	286
Telekommunikation	293
Sonstige Gläubiger	89

11. Ergebnisse der Beratungen

Forderungsverzichte	98
Vergleich/Ratenvergleiche	165
Ratenverminderungen	85
Stundungen	142
Zinsstillstand	150
Umschuldungen	35
Kündigung v. Verträgen	78
Abwendung v. Zwangsvollstreckungen	280
Sonstiges	315

12. Höhe der ersparten Schulden in Euro

bis 5.000,00	52
bis 15.000,00	37
bis 25.000,00	45
bis 50.000,00	35
über 50.000,00	32

A-7